

Landesfeuerwehrwallfahrt nach Mariazell

Ein großer Erfolg war die zweite Steirische Feuerwehrwallfahrt am 10. September 2012 mit ca. 1700 Wallfahrerinnen und Wallfahrern nach Mariazell. Am selben Tag hielt der BFV Bruck einen Delegiertentag im Pfarrsaal des Superiorates Mariazell ab. Das Hauptthema war die Geschichte des Wallfahrtsortes Mariazell mit ihren Bezügen zum Feuerwehrwesen. Ab 10.00 Uhr wurden die Pilger aus allen steirischen Bezirken mit Platzkonzerten der Stadtkapelle Mariazell und der Bezirksfeuerwehrmusik Knittelfeld „Willkommen“ geheißen und von der FF Mariazell mit Getränken und Imbissen versorgt. Als Erinnerung erhielt jeder Pilger ein Wallfahrerabzeichen mit dem Hl. Florian.

Der Einzug durch die Stadt Mariazell zur Basilika fand vor der prächtigen Kulisse eines schönen Sommertages und der vielen anderen anwesenden Wallfahrer und Touristen in einem schönen nach Bezirken geordneten und fast 500 Meter langen Zug statt, der von der Feuerwehrmusik und der Feuerwehrjugend angeführt wurde. In der Basilika wurden die Feuerwehrleute vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Reinhard Leichtfried, Landesfeuerwehrkommandanten LBD Albert Kern und "Hausherrn" Superior P. Karl Schauer herzlich begrüßt. LBD Kern verwies in seiner Grußadresse auch auf den Zusammenhang von Feuerwehr und Christentum: „Es ist die Tapferkeit. Gerade im Feuerwehrwesen ist die Tapferkeit eng mit dem bewussten Eingehen eines persönlichen Risikos verbunden. So riskieren Feuerwehrmitglieder zur Rettung des Lebens eines anderen oftmals ihre Gesundheit oder gar das eigene Leben. Diese Werte, welche durch unsere Tätigkeit als Feuerwehrkräfte zum Ausdruck gelangen, bilden daher wesentliche Bestandteile des christlichen Glaubens.“ Eine Votivgabe der Feuerwehrjugend zum Thema "Die vier Elemente" – gefertigt in einer Projektarbeit von der Landesberufsschule der Fliesenleger und Hafner - wurde der Basilika als bleibendes Andenken übergeben.

Auch Landesfeuerwehrkurat P. Michael Staberl, der mit 20 Feuerwehrseelsorgern den Festgottesdienst feierte, ging in seiner Predigt auf die vier Elemente – Erde, Wasser, Feuer und Luft - ein und brachte sie in Zusammenhang mit dem vielfältigen Lebens- und Einsatzalltag der Feuerwehren. Abgeschlossen wurde die Bitt- und Dankwallfahrt des Landesverbandes mit einer Fahrzeugsegnung am Basilikaplatz, die der Brucker Bezirksfeuerwehrkurat Dechant Propst Hans Feischl vornahm. Unter den gesegneten Einsatzfahrzeugen war auch das neue Kommandantenfahrzeug unseres Bezirkes. Es war für den BFV Bruck eine große Auszeichnung ein Jahr nach der 140 Jahr Feier wiederum die große steirische "Feuerwehrfamilie" zu Gast zu haben. Der BFV Bruck stellte übrigens (nach dem personalstarken Bezirk Feldbach) das zweitgrößte „Wallfahrerkontingent“.

Eine Besonderheit am Rande: Zur 2. Steirischen Feuerwehrwallfahrt hat sich unser Landesbranddirektor Albert Kern bereits am Freitag mit zwei seiner Kameraden mit dem Fahrrad auf den Pilgerweg nach Mariazell gemacht. In gut zehn Stunden legten die drei Wallfahrer den 170 km langen Weg von Hainsdorf im Bezirk Radkersburg in den Wallfahrtsort zurück. Bei der Ortstafel wurde der Landesfeuerwehrkommandant von OBR Reinhard Leichtfried, Landesfeuerwehrkuraten P. Michael und dem Mariazeller Kommando empfangen und in das Rüsthaus zu einem stärkenden Umtrunk geladen.

Landesfeuerwehrkurat Pater Dr. Michael Staberl



LBD Kerns Wallfahrerankunft in Mariazell

Landesfeuerwehrwallfahrt - Impressionen



Sammeln der Wehren am Parkdeck in Mariazell



Prozession in der Grazerstraße in Mariazell



Fahrzeugsegnung am Vorplatz der Basilika Mariazell